

# Hervorragende Ergebnisse beim Pokalschießen

Schützengilde „Sieghardtstor“ Köttweinsdorf proklamierte König

**Köttweinsdorf (gru).** Bei der Weihnachtsfeier der Schützengilde Köttweinsdorf wurde die Königsproklamation vorgenommen, wobei viele schöne Preise an die Gewinner der einzelnen Wettbewerbe überreicht wurden. Die Königswürde ging an Paul Lindner aus Eichenbirgig, der mit einem 161-Teiler knapp vor Manfred Meier (189-Teiler) den besten Schuß plazierte. Jugendkönig wurde Bernd Ringler mit einem 247-Teiler vor Georg Bauernschmitt, der einen 251-Teiler erzielte.

Zu der von weihnachtlicher Atmosphäre geprägten Veranstaltung begrüßte Schützenmeister Willi Hofmann besonders Bürgermeister Hans Schweßinger sowie die Gauschützenmeister Wulf-Dieter Dahms und Claus Radermacher. Hofmann lobte die Sportler, die dem Verein mit kameradschaftlicher Verbundenheit treu zur Seite stehen. Er freute sich darüber, daß in diesen Reihen ein nicht alltäglicher Gemeinschaftssinn herrsche, der das vergangene Jahr auch zu einer guten Schützensache werden ließ. Das Stadtoberhaupt sprach dem Verein den Dank aus für das gute Miteinander. Die gute sportliche Entwicklung, die bei der Schützengilde „Sieghardtstor“ festzustellen ist, würdigte besonders der Gauschützenmeister.

**Sein Stellvertreter nannte es bewundernswert, daß so eine kleine Ortschaft wie Köttweinsdorf fünf Mannschaften zum Rundenwettkampf schicke.**

Claus Radermacher freute sich auch über den sportlichen Erfolg der Akteure. So schießt eine Gruppe in der Gauliga, immerhin drei Mannschaften in der B-Klasse sowie eine in der C-Klasse.

Zufrieden zeigte sich der Sportleiter aus Köttweinsdorf, Franz Seubert, über die Beteiligung am Weihnachts-

und Königsschießen. Mit 51 Schützen, darunter 13 Jugendlichen, habe ein Großteil der 84 Mitglieder zählenden Schützengesellschaft am Wettbewerb teilgenommen. Seubert dankte allen Sportlern für ihre Disziplin und Einsatzfreude im Rundenwettkampf. Ein besonderes Lob richtete er an Leonard Rudroff, der sich in der Jugendarbeit besonders engagiert.

Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Berthold Haas mit 364 Ringen vor Manfred Beier mit 349 Ringen, bei den Schülern siegte Marion Krems mit 335 Ringen vor Harald Bauernschmitt mit 318 Ringen. Jugendvereinsmeister '87 darf sich Georg Dormann nennen, der mit 333 Ringen die gleiche Bewertungszahl wie Georg Bauernschmitt erreichte, im Stechen aber die Nase knapp vorne behielt.

Bei den Gewinnern der Sachpreise führte Josef Berner mit einem 45,6-Teiler die Liste der Teilnehmer an, gefolgt von Georg Förster (49,2) und Harald Adelhardt (51,3).

**Die Weihnachtsscheibe ging an Manfred Beier mit einem 14,2-Teiler. Platz zwei belegte Hubert Thiem (42,2) vor Lothar Hofmann (53,3).**

Den Schüler-Pokal holte sich Marie Heinlein mit einem 34,2-Teiler, und den der Jugend sicherte sich Hubert Thiem mit einem 88,2-Teiler. Pokalsieger der Schützenklasse wurde Manfred Beier mit einem 14,9-Teiler vor Manfred Haas (24,9) und Lothar Bauernschmitt (52,5). Serienmeister der Jugend wurde Marion Krems mit 344 Ringen vor Hubert Thiem mit 309 Ringen. Bei der Schützenklasse siegte in dieser Disziplin Manfred Beier mit 358 Ringen vor Sigbert Krems (357) und Berthold Haas (353). Den wichtigen Buschhasen-Wanderpokal holte sich Franz Seubert mit einem 51,8-Teiler, der seine Konkurrenten Manfred Beier (63,6) und Hans Wickles (71,7) klar hinter sich ließ.



Könige und Pokalsieger der Schützengilde Köttweinsdorf.

Foto: FT-gru